

# Medienmitteilung Projekt «Vreneli-Dorf»

## Projektidee Vreneli-Dorf

Auf der Grundlage des Guggisbergliedes und der damit besungenen Geschichte von Vreneli und Hans-Joggeli wird seit 2016 im Naturpark Gantrisch das Leuchtturmprojekt «Vreneli-Dorf» entwickelt, das die Region als attraktives Ausflugsziel für zahlreiche Zielgruppen (Familien, Golden Agers, Vereine, Firmen, Schulklassen) positioniert.

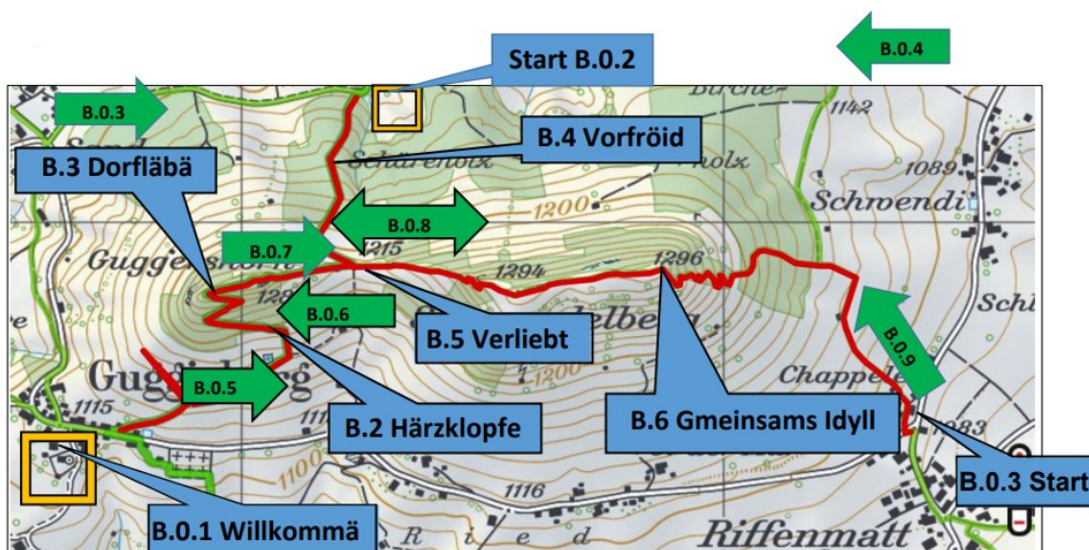
Das „Vreneli-Dorf“ entspricht in der Ausgestaltung den Anforderungen an ein Subzentrum des Naturparks: der Gast kann problemlos einen halben oder auch einen ganzen Tag in der Region verweilen. Mit den verschiedenen Teilen ist das «Vreneli-Dorf» zu jeder Jahreszeit und auch für wiederholte Besuche attraktiv (nicht zuletzt wegen der meist nebelfreien, sonnigen Lage im Winter). Die beiden bestehenden Attraktionen «Vreneli-Museum» und Guggershörnli werden ins Projekt integriert und aufgewertet.

In einer ersten Phase wurden mit NRP-Unterstützung bereits eine Entdeckungstour durch das Dorf eingerichtet, der Vreneli-Märit zweimal durchgeführt sowie die Grundlagen für die Teilprojekte A-C (siehe unten) bis zur Baubewilligung erarbeitet. Nachdem die Baubewilligung für die beiden Teilprojekte B und C nun vorliegt, geht es an die bauliche Realisierung der Teilprojekte.

## Erweiterung, Teilprojekt B: Chiltwäg zum Vreneli (Guggisberg – Walenhaus/Riffenmatt)

Von Guggisberg (Vrenelis Wohnort) nach Walenhaus (Hans-Joggelis Wohnort) führte der Weg, wenn sich die verliebten Vreneli und Hans-Joggeli treffen wollten. Die schönsten Plätze auf dieser Route werden zu attraktiven Verweilorten gestaltet, die zum Geniessen der faszinierenden Aussichten in unterschiedlichen Landschaften, zum Eintauchen in die Vergangenheit, zum Austausch und Spielen mit Freunden und Bekannten oder für spezielle Momente mit den Liebsten oder einfach allein einladen.

Bei den verschiedenen Posten bieten sich Gelegenheiten für spielerisches Bewegungs- und Gedächtnistraining für Seniorengruppen, für Familien, Erwachsene und Gruppen generell an. Es werden auch verschiedenartige Führungen (verschiedene Themen, szenische Führungen) veranstaltet werden, die ideal mit einem Besuch im Vreneli-Museum kombiniert werden können.

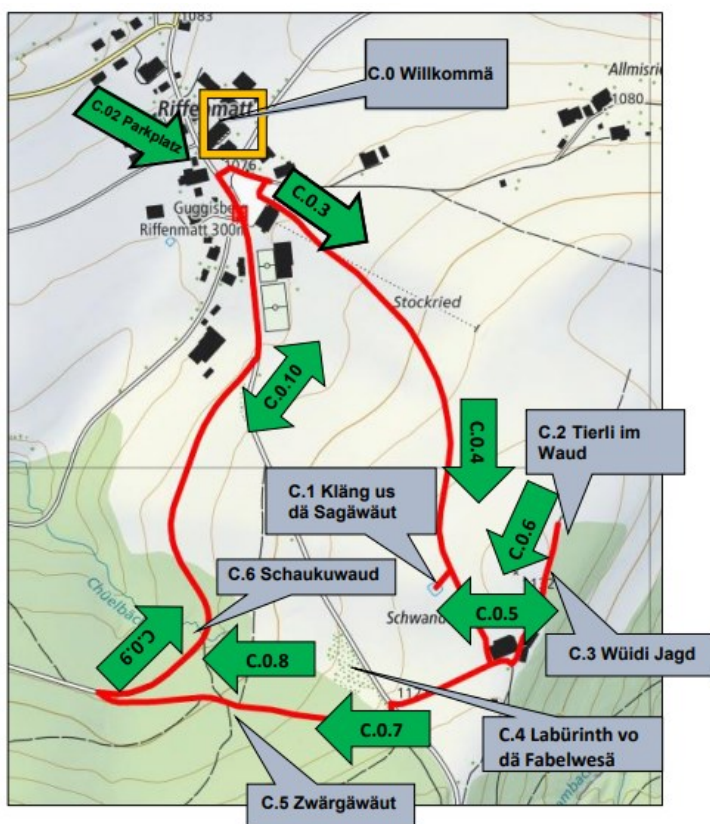


### Erweiterung, Teilprojekt C: Joggelis Schpiilwälte (Riffenmatt)

Die Sagenwelt und die vielfältige Natur werden zu attraktiven Familienspielflächen verwandelt. Die einzelnen Spielwelten bieten genügend Aktivitätsmöglichkeiten für eine längere Verweildauer pro Besuch, und mit den unterschiedlichen Themen und Ausgestaltungen laden sie zu wiederholten Besuchen in der Region ein.

Joggelis Schpiilwälte nimmt die Gäste mit in die spannenden Welten von Feen, Zwergen und anderen geheimnisvollen Gestalten, in die Sagenwelt der Region. Die Gestaltung bietet grossen Raum zum Entdecken, Berühren, Neues Erschaffen und basiert weitgehend auf vorhandenen Materialien. Attraktive Tischspiele für Kinder und Erwachsene, die auf der speziellen Gestaltung der Tische z.B. mit Tannenzapfen, kleinen Hölzern oder Steinen aus der Umgebung gespielt werden können, erhöhen die Attraktivität der einzelnen Standorte gerade für die ein wenig älteren Kinder.

Das attraktive Ausflugsziel wird vorwiegend Familien mit Kindern bis 12 Jahren anlocken, die gerne draussen spielen. Im Fokus stehen aber auch Schulklassen und Kindergärten sowie Kindergeburtstage.



### Projekträgerchaft

Träger des Vreneli-Dorfs ist der Verein «Vreneli-Dorf» mit den Mitgliedern Gemeinde Guggisberg, Naturpark Gantrisch, Verkehrsverein Guggisberg und dem Verein «Vreneli-Museum». Diese Struktur stellt eine breite Abstützung auf die wichtigsten Partner dar. Projektleiter ist der Präsident des Vereins Vrenelidorf, Hanspeter Schneiter, und er wird unterstützt von Roland Lymann von der Hochschule Luzern.

Zur Unterstützung in der Projektphase (z.B. für Sponsoring, Gästeinformation und -lenkung sowie touristische Umsetzung) sowie später in der Betriebsphase wurde eine Leistungsvereinbarung mit der Gantrisch Plus AG (Projektleitung Florence Küttel, Ruedi Flückiger) abgeschlossen.

## Nutzen und Wertschöpfung für die Region

Mit dem Vreneli-Dorf wird die Attraktivität der Region wesentlich gesteigert; das touristische Potenzial der Vreneli-Geschichte soll besser ausgenutzt und die touristische Wertschöpfung in der Region erhöht werden. Dazu werden auf der Basis der zu erstellenden und vorhandenen Infrastrukturen innovative und attraktive touristische Produkte erstellt. Die einzigartige Landschaft, die Traditionen, die Geschichte und Sagenwelt werden mit kulinarischen regionalen Produkten zu authentischen Angeboten mit hohem Erlebniswert kombiniert. Aber auch im Bereich von Souvenirs und Geschenken werden themenbezogene Angebote mit einheimischem Bezug entwickelt, um eine möglichst grosse Wertschöpfung für die Region zu erzielen.

Am meisten profitieren können in der Betriebsphase von den zusätzlichen Besuchern in Guggisberg und den übrigen Naturpark-Gemeinden Unterkunftsangebote, Restaurants und Transportbetriebe, aber auch der Detailhandel und Bauernbetriebe (z.B. bei Direktvermarktung, Verpflegungsangebote für unterwegs,, u.a.). In der Bauphase des Projektes gibt es Gelegenheit für einheimische Unternehmen, z.B. im Bau und Kunsthandwerk Aufträge zu erhalten. Zusatzverdienstmöglichkeiten werden zudem geschaffen durch Führungen im Zusammenhang mit dem Chiltwäg sowie mit der Betreuung des Spielparadieses, aber auch eine höher Zahl von Führungen im Museum. Damit hilft das Projekt einer strukturschwachen Region, dass bisherige Voll- und Teilzeitstellen erhalten und neue geschaffen werden.

## Bau- und Projektkosten

Die Bau- und Projektkosten stellen sich wie folgt dar:

Teilprojekt A	72'000
Teilprojekt B	321'000
Teilprojekt C	444'000
Projektmanagement, Marketing, Information und Besucherlenkung, Markteinführung, erste Betriebsmonate	538'000
<b>Total</b>	<b>1'375'000</b>

## Finanzierung

Das Ziel der Projektfinanzierung ist es, ohne Fremdkapital die Betriebsphase in Angriff zu nehmen, da Amortisationen über den Betrieb kaum zu erwirtschaften sind. Dazu braucht es neben Beiträgen aus der neuen Regionalpolitik (NRP), dem Lotteriefonds und der Berghilfe namhafte Unterstützungen von lokalen Betrieben und aus der Bevölkerung. Bereits konnten die Bank Gantrisch Genossenschaft in Schwarzenburg als Presenting Partner sowie die Schweizerische Mobiliar als Partnerinnen gewonnen werden.

Trägerschaft Verein Vreneli-Dorf	405'000
Sponsoring	460'000
NRP/Lotteriefonds	400'000
Berghilfe	110'000
<b>Total</b>	<b>1'375'000</b>

---

### Kontakt

Hans-Peter Schneiter, Präsident Verein Vreneli-Dorf, [hp.schneiter@bluewin.ch](mailto:hp.schneiter@bluewin.ch), 079 720 58 28